

Drucksache Nr.: 2004/SBA/001-01

Erläuterung für die öffentliche Sitzung des Straßenbauausschusses am 09.06.2004

Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2004 im UA 65000 - Kreisstraßen

Für den Ausbau und die erforderlichen Auflastkosten für Ingenieurleistungen sind im Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2004 folgende Ansätze eingestellt worden:

Vermögenshaushalt

Einnahmen:

HSt.:	Bezeichnung	neuer Ansatz in €	bisheriger Ansatz in €	mehr/ weniger in €
65000 361000	Zuweisungen n. d. GVFG zum Ausbau von Kreisstraßen	835.000	745.000	+ 90.000
65000 361100	Zuweisungen vom Land	30.000	0	+ 30.000
65000 362000	Kostenanteile von Gemeinden	61.000	20.000	+ 41.000
				+ 161.000

Ausgaben:

HSt.:	Bezeichnung	neuer Ansatz in €	bisheriger Ansatz in €	mehr /weniger in €
65000 954100	Radweg K 40 Mainsche	31.500	0	+ 31.500
65000 954200	Radweg K 29 Liebenau – Pennigsehl	38.700	0	+ 38.700
65000 954800	Ausbau der K 138 Helzendorf – Brebber	50.000	25.000	+ 25.000
65000 954900	Ausbau der K 34 Buchhorst – Wietzen	236.300	0	+ 236.300
65000 970000	Überarbeitung Radwegebedarfsplan	13.000	0	+ 13.000
				+ 344.500

Begründungen:HSt.: 65000 361000 und 65000 361100

Hier sind die nach Prüfung des Verwendungsnachweises zustehenden Restfördermittel nach dem GVFG und die Landesmittel zum Bau der vor Jahren fertiggestellten Kommunalen Entlastungsstraße Steyerberg/Verlegung der K 38 veranschlagt.

HSt.: 65000 362000

Kostenanteil der Gemeinden Landesbergen und Brokeloh für den Fahrbahnausbau und Radwegbau im Zuge der K 8 Husum – Landesbergen für die im 1. und 3. Bauabschnitt ausgebauten Ortsdurchfahrten.

HSt.: 65000 954100

Aus diesem Ansatz sind zusätzlich zu den bisherigen Kosten Nachträge für Änderungen in der Schachtausführung, ergänzende Entwässerung, Erneuerung der Einmündungsbereiche und die Bepflanzungskosten zu zahlen.

HSt.: 65000 954200

Planungskosten für die Aufstellung des Genehmigungs- und Feststellungs-entwurfes und des Landespflegerischen Begleitplanes.

HSt.: 65000 954800

Mehrkosten der Brücke im Zuge der K 138 für größere Tiefengründung und Brückenaufleger.

HSt.: 65000 954900

Planungskosten für Ingenieurleistungen des Straßenbauamtes und privater Planungsbüros für die gesamte Baumaßnahme.

HSt.: 65000 970000

Planungskosten für die Aufstellung eines neuen Radwegebedarfsplanes.

Beschlussvorschlag:

Der Straßenbauausschuss stimmt den Haushaltsansätzen im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltsplanentwurfes 2004 in der vorgelegten Form zu.